Information und Antrag der Fraktion CDU und der Gruppen BWG/SEB sowie BfB/GRÜNE nach der Sitzung des Fachausschusses für Soziales, Integration und Sport am 08.04.2021 in der Samtgemeinde Brookmerland zum Thema Entwicklung Sportzentrum

Nach unseren Beratungen in der Fraktion und den Gruppen im Nachgang der Sitzung des Fachausschusses für Soziales, Integration und Sport am 08.04.2021 möchten wir den Samtgemeinderat über folgende Ergebnisse informieren:

- der Samtgemeinderat hat sich in den zurückliegenden Wochen in den Fraktionen und Gruppen sowie den politischen Gremien inklusive Beteiligung der Öffentlichkeit sehr intensiv mit der Entwicklung des Sportzentrums befasst – es gibt keinen Beschluss, der in den letzten Jahren so intensiv in den Ratsgremien auch öffentlich beraten wurde
- angeschoben wurde diese intensive Beratung durch unseren gemeinsamen Prüfantrag kurz vor der Ratssitzung am 08. Dezember 2020; nach unserem umfassenden Forderungs- und Fragenkatalog vom 21. Januar 2021 und den Antworten der Verwaltung Ende Januar lagen erstmals konkretere Informationen zum geplanten Ersatzneubau vor (insbesondere zu den geplanten Kosten, wobei sich herausstellte, dass das Antragsvolumen 5,5 Mio. EUR beträgt und nicht wie vorher benannt 4,8 Mio. EUR; zudem wurden Kosten für ergänzend notwendige Maßnahmen in der Kalkulation nicht berücksichtigt)
- am 03. Februar 2021 brachte die Verwaltung unseren Antrag vom 07. Dezember 2020 erstmals auf die Tagesordnung der politischen Gremien; nach der umfassenden Information der Verwaltung und Austausch der Fraktionen und Gruppen im Samtgemeindeausschuss wurde die Entwicklung des Sportzentrums am 18. Februar 2021 im Samtgemeinderat mit intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit und vor allem der Sportler beraten; die danach anstehende, vorbereitende Beschlussfassung für den Samtgemeinderat wurde im Samtgemeindeausschuss am 25. Februar 2021 vom Vorsitzenden abgebrochen – ohne über die Beschlussvorlage oder eine Vertagung abzustimmen
- erst sechs Wochen später (am 08. April 2021) lud die Verwaltung auf Antrag der SPD-Fraktion (der uns nicht zur Sitzung vorgelegt wurde) zu einer weiteren öffentlichen Beratung zur Entwicklung des Sportzentrums im Fachausschuss für Soziales, Integration und Sport ein mit einem weiteren ausführlichen Bericht der Verwaltung und ebenfalls ausführlichen fachlichen Stellungnahmen von Vertretern der ostfriesischen Sportverbände und den Vereinsvertretern; auch die Sportler und die Öffentlichkeit wurden in den Einwohnerfragestunden zum Thema angehört
- die Intensität der Beratungen lässt sich aus den Protokollen der öffentlichen Sitzungen erkennen (siehe insbesondere unser zusammenfassendes Statement zur Sitzung am 08. April 2021, das als Anlage zum Protokoll gegeben wurde, sowie dieses weiterführende Statement); auch die zahlreichen, ausführlichen Berichterstattungen der örtlichen Tageszeitungen belegen den intensiven Austausch

- aus unserer Sicht liegen aus den oben genannten Beratungen (plus zahlreichen Sitzungen in den Fraktionen und Gruppen sowie zusätzlichen externen Fachgesprächen in allen Fraktionen und Gruppen) alle notwendigen Informationen zu den zu erwartenden Planungen, Maßnahmen und Kosten zur Entwicklung des Sportzentrums vor
- wir sind daher in den Beratungen unserer Fraktion und Gruppen im Nachgang zur Sitzung des Fachausschusses für Soziales, Integration und Sport am 08. April 2021 zu dem Entschluss gekommen, dass keine weiteren Beratungen notwendig sind, um im Samtgemeindeausschuss und Samtgemeinderat einen sehr gut begründeten Beschluss fassen zu können; eine von den Sportverbänden moderierte Veranstaltung soll zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattfinden, die Veranstaltung wäre aber im weiteren Verfahren nach der Beschlussfassung im Samtgemeinderat erwünscht, insbesondere die Beteiligung der Vereinsvertreter an der konkreten Umsetzungsplanung
- eine weitere Beratung verschlingt unnötig Zeit und Arbeitskraft der Verwaltung und der ehrenamtlichen Ratsmitglieder (und damit auch Kosten), die dringend in die Schaffung von Krippen- und Kindergartenplätzen, die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes und nicht zuletzt in das von uns eingeforderte Straßenbauprogramm zur Sanierung der maroden Straßen im Brookmerland eingebracht werden müssen
- wichtig ist uns aber auch, dass die Entwicklung des Sportzentrums nun zügig umgesetzt wird: die Leichtathletikanlage ist schon zu lange in einem desolaten Zustand und der schon sehr lange von den Fußballern geforderte Kunstrasenplatz soll endlich gebaut werden; wie es die Vereinsvertreter in den öffentlichen Beratungen eingefordert haben soll das Sportzentrum auch für Kinder- und Jugendliche mit zusätzlichen Möglichkeiten und Angeboten attraktiver werden; jetzt ist es an der Zeit, die notwendigen Dinge lösungsorientiert umzusetzen statt weiter mögliche Hemmnisse zu diskutieren

Antrag (als Ergänzung zum Antrag vom 10. März 2021 auf Einberufung des Samtgemeindeausschusses und zur Beschlussvorlage zum 25. Februar 2021):

Es soll unverzüglich zu einer Sitzung des Samtgemeindeausschusses und des Samtgemeinderates eingeladen werden (gemäß § 78 NKomVG Abs. 1 sowie § 2 Abs. 1 unserer Geschäftsordnung), um die notwendigen Beschlüsse zur Entwicklung des Sportzentrums zu fassen.

Die am 25. Februar 2021 im Samtgemeindeausschuss von der Fraktion CDU und den Gruppen BWG/SEB und BfB/GRÜNE eingebrachte Beschlussvorlage wird dahingehend erweitert, dass eine zügige Umsetzung angegangen wird:

b) Die Verwaltung wird beauftragt, die „Ausschreibung eines Planungswettbewerbs zur optimalen, zukunftsorientierten Umsetzung der Sanierung der Sportanlage in Upgant-Schott“ durchzuführen unter Berücksichtigung der planungsrechtlichen Vorgaben (inkl. Planungsinhalte, Zeitplan und Beratung zu den Fördermitteln).
(nachfolgende Punkte verschieben sich entsprechend; gerne kann die Verwaltung einen anderweitigen Vorschlag einbringen, wie eine zügige Umsetzung möglich wird)

In einem Planungswettbewerb können die Planungsbüros fachliche Vorschläge einbringen wie zur optimalen Gestaltung des Fußballfeldes innerhalb der Laufbahn oder der Schaffung zusätzlicher Parkflächen und auch kreative Ideen zur Jugend- und Gesundheits-Sportförderung.

Ergänzende Hinweise

Wir weisen darauf hin, dass wir erst dann wieder an Fachausschusssitzungen - außer der bereits am 24. März beantragten Sitzung des Finanzausschusses - teilnehmen, wenn der Samtgemeindeausschuss gemäß unseres Antrags vom 10. März 2021, an den hier nochmals erinnert wird, die Beratung und Beschlussfassung zu unserem Antrag bzw. zur Entwicklung des Sportzentrums im oben erläuterten Sinne zu Ende gebracht hat und die von uns beantragte Sitzung des Finanzausschusses stattgefunden hat.

Im Weiteren bitten wir wegen der anstehenden politischen Entscheidungen zu den im Doppelhaushalt 2020/2021 geplanten Investitionen darum, dass kurzfristig für den Zeitraum bis hin zum Beginn der Sommerferien ein Sitzungskalender bezüglich der Sitzungen des Samtgemeindeausschusses und der Verwaltungsausschüsse in den Mitgliedsgemeinden sowie der Ratssitzungen aufgestellt wird. Es hat sich in der Vergangenheit bewährt, dass die Sitzungen des Samtgemeindeausschusses alle drei Wochen donnerstags stattgefunden haben. Einen solchen Sitzungsturnus halten wir bei den anstehenden Entscheidungen und für den notwendigen regelmäßigen Austausch für angebracht.